

# intermezzo 38 + 39 + 40

reihe für neue musik  
europäische kunstakademie trier



## intermezzo 38

**So. 11. Mai | 16:00 Uhr | Europäische Kunstakademie Trier | Kunsthalle**

**AUS TIEFE UND HÖHE** - Duo Kurka/Wistinghausen



**Irene Kurka** / Sopran  
**Martin Wistinghausen** / Bass

Höchste und tiefste menschliche Stimme treten in einen faszinierenden Dialog. Neben Stücken von Charlotte Seither, Nikolaus Brass, Bernd Bleffert, Martin Wistinghausen aus ihrem Duo-Repertoire präsentieren Irene Kurka und Martin Wistinghausen eine Uraufführung von Violeta Dinescu, die in ihrem neuen Werk einen ausdrucksstarken Text aus Shakespeares „Hamlet“ von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Martin Wistinghausen (\*1979) - **Verflossen..** 6 poetische Stücke für Sopran und Bass (2019)

Charlotte Seither (\*1965) - **koy** für Bassstimme solo (2006)

Nikolaus Brass (\*1949) - **nutzlos zu sein** für Sopran und Bass (2022)

Bernd Bleffert (\*1955) - **Atemnot + Saat** für Sopran solo (2024)

Violeta Dinescu (\*1953) - **Doubt - Zweifel** für zwei Stimmen (2024) Uraufführung

## intermezzo 39

**Sa. 12. Juli | 21:00 Uhr | Europäische Kunstakademie Trier | Kunsthalle**

**NACHTKLÄNGE** - Szenen der Dunkelheit



**Pia Marei Hauser** / Flöte, Altflöte, Bassflöte

Im Programm Nachtklänge tritt die Flötistin und Dramaturgin Pia Marei Hauser in einen Dialog mit der Dunkelheit und mit dem eigenen Instrument. Werke für Soloflöte aus dem 20. und 21. Jahrhundert nehmen das Publikum mit auf eine Reise in die Nacht - mal geheimnisvoll und düster, mal träumerisch und voller Sehnsucht. Unter dem Motto Vincent Van Goghs - Ich denke oft, dass die Nacht lebendiger und bunter ist als der Tag - füllen ungewohnte Spieltechniken den Raum mit ungeahnten Klängen und inszenieren das klassische Instrument in einer ganz neuen Weise.

Mit unterschiedlichen Flöten entstehen Klangfarben, die das Publikum einladen, sich seine eigenen Nachtszenen zu malen.

Salvatore Sciarrino (\*1947) - **All'aure in una lontananza** (1977) für Flöte  
Calliope Tsoupaki (\*1963) - **Revealing Moonlight** (1987) für Altflöte  
Kaija Saariaho (1952-2023) - **Laconisme de l'aile** (1982) für Flöte  
Heinz Holliger (\*1939) - **Schlafgewölk** (1984) für Altflöte  
Brian Ferneyhough (\*1943) - **Cassandra's Dream Song** (1970) für Flöte  
Luca Lombardi (\*1945) - **Schattenspiel** (1984) für Bassflöte  
Salvatore Sciarrino (\*1947) - **L'orizzonte luminoso di Aton** (1989) für Flöte

## intermezzo 40

**Sa. 20. September | 20:30 Uhr | Europäische Kunstakademie Trier | Kunsthalle**

**UNTERHOLZ** - Marcus Kaiser



**Marcus Kaiser** / Violoncello  
**Germaine Sijstermans** / Bassklarinette  
**Theo van der Poel** / Akkordeon  
**Bernd Bleffert** / Rauschrohre

Unterholz ist eine immersive audiovisuelle Performance des deutschen Künstlers, Komponisten und Cellisten Marcus Kaiser, die sich von Aufführung zu Aufführung verändert und neues Material ansammelt. Basierend auf der Projektion einer sich langsam durch ein „Dschungel-Unterholz“ bewegendes Sequenz überlagert und verwebt das Stück Audio- und Videoaufnahmen vergangener Aufführungen.

Die Instrumentalisten spielen frei aus einer sich im Laufe der Jahre veränderten und erweiterten Partitur, werden dabei aufgenommen und Teil eines fortwährenden Transformationsprozesses. Vergangenes verwebt sich mit Aktuellem und eröffnet Räume für Zukünftiges. Unterholz wurde seit seiner ersten Aufführung 2006 in Düsseldorf 24 mal aufgeführt, unter anderem in Berlin, München, London, Canterbury, Rotterdam, Maastricht, Ljubljana, Neufelden (Österreich) und Tianjin (China).

Veranstaltungen der Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V. in Kooperation mit der Europäischen Kunstakademie Trier  
Gefördert durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz | Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €